

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 50

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFE AN DEN NEBI

Es kann nicht so schlimm sein

Lieber Nebi!

Seit bald 10 Jahren lebe ich in Mexiko und denke nun daran, im kommenden Jahr in die Schweiz zurückzukehren. Seit ich diese Absicht geäußert habe, bekomme ich nichts als warnende Briefe von Freunden und Bekannten dort, die mir versichern, dass ich mich in der so veränderten Schweiz mit all ihrem Hochmut,

ihrem Verloresein an den Mammon etc. etc. nicht mehr werde wohl fühlen können, und ich solle es mir doch ja überlegen...

In diese durchaus nicht amächelige Situation hinein geriet mir durch den berühmten Zufall Ihre Jubiläumsnummer 99 in die Hände, und da möchte ich Ihnen nun rasch sagen, dass ich viele Stunden der Lektüre, die mich tröstete, hinter mir habe. Solange es ein Organ gibt, das sich so äussert, in dem solche Leute so schreiben und so zeichnen, kann es nicht ganz so schlimm sein, wie mir berichtet wird, – und werde ich gewiss Menschen und Einrichtungen finden können, mit denen ich am gleichen Strang ziehen mag. Herzlichen Dank für den Trost!

Helga Wyss, Mexiko

Wer ist massgebend?

Wer gibt oder – hält Mass? Der alte Konrad Duden soll am 1. 8. 1911 gestorben sein; die in meinem Besitz befindliche 15. Ausgabe (1961) wurde in einem Duden-Verlag des «Bibliographischen Instituts in Mannheim» (BRD) herausgegeben, und alle Jahre wieder – wie das Christkind – soll angeblich eine Verbesserung (vielleicht auch Verböserung) deutscher Sprache und Schreibe erscheinen. Ich frage mich, wer hat da was zu sagen? Man beruft sich auf «den Duden»; aber welcher von wannen gilt nun überhaupt? «Er», der grosse anonyme Unbekannte, offenbar eine heimliche Gruppe von Recht-Schreibungs-Diktatoren, bestimmt einfach, was richtig und falsch, was zu alt oder schon neu

ist, was bereits klein geschrieben werden muss –. Wie geht das weiter? Wer ist die Person oder das Konsortium, das mir verbieten will, so zu schreiben oder zu sprechen, wie ich es in guten, deutschen Schulen – wenn auch vor ca. 50 Jahren beginnend – gelernt habe? Natürlich passe ich mich an und sage in Berlin nicht «Grüss Gott» (weil man mich dort sonst für einen Marsmann halten würde), in Zürich nicht «tschüss!» (weil ich das erstens nie sage und zweitens nicht mit einem nordischen Teutonen verwechselt werden möchte...), aber wer darf mir nun geben oder verbieten, was und wie ich zu schreiben oder zu sprechen habe? Wer hilft mir über dieses Grübel-Problem meiner schlaflosen Nächte?!

Walter Wagner, Konstanz

WENGEN – MÄNNLICHEN

(Berner Oberland)

Traumhaftes Skigebiet der Kurorte in der Jungfrau-Region Sonnen- und Aussichtsplateau auf 2230 m ü. M.

Auskünfte:

Talstation der Luftseilbahn Wengen Tel. 036 / 55 29 33 oder Verkehrsamt Wengen, Tel. 036 / 55 14 14

BEATENBERG 1200 m

der sonnenreichste Wintersportplatz des Berner Oberlands ist ausgerüstet mit allen modernen Kurortseinrichtungen wie öffentlichem Hallenbad, Sauna, Eisbahn, Skipisten, Skilifte etc.

Neu: präparierte Langlauf-Loipe und Gäste-Kindergarten

Verlangen Sie Auskunft und Prospekte beim Verkehrsamt 3803 Beatenberg, Telefon 036 / 41 12 86

KANDERSTEG

meldet noch freie Ferienwohnungen für die Sportwochen

Tel. 033 / 75 12 34

MÜRREN – Schilthorn

Berner Oberland

Winterferien, wie man sie sich erträumt!

Sonne – Schnee – Sport – Unterhaltung. Über 10 km gepfadete Spazierwege.

1 Woche Pauschal-Skiferien ab sFr. 271.–.

Verkehrsamt CH - 3825 Mürren, Telefon 036 / 55 16 16

MÜRREN 1650 m

Hotel Jungfrau und Jungfrau Lodge

Gepflegtes Haus mit bekanntem Restaurant-Dancing.

Sonnige Lage.

Im Januar und nach Ostern reduzierte Preise.

Jungfrau Lodge (Neubau): alle Zimmer mit Bad, Telefon und Radio.

Direktion: R. Meyer, Telefon 036 / 55 28 24

ST. STEPHAN 1000 m

10 Autominuten von Zweisimmen und Lenk.

NEU: Skilift Ried-Gandlauen, 2,5 km Länge

Schönes Skitourengebiet (Wistäthorn). 2 Trainingsliften: Skiloipe.

Ferienwohnungen und Chalets zu vermieten. Preiswerte Gashöfe: Zimmer mit Frühstück in Privatunterkunft. – Ferienlager. Auskunft: Verkehrsverein St. Stephan, Telefon 030 / 21 951

ZWEISIMMEN

für sportliche Winterferien ...

Rinderberg-Skiwochen ab Fr. 298.– Tennis- und Skiwochen ab Fr. 410.– alles inklusive.

Alle Wintersportarten – Tennishalle – Erholung in Sonne und Schnee – Unterhaltung – Entspannung.

Ausführliche Prospekte beim Verkehrsamt Zweisimmen Telefon 030 / 21 11 33

Winter Sport



AXALP

ob Brienz, 1500 m

Das gemütliche Ferienhotel für alle Jahrgänge. Heimelige Räume. Ausgezeichnete Küche. «Schybärg-Bar». Vorteilhafte Preise. Schneesicheres Skigebiet für jeden Fahrer. Skilifte direkt beim Hotel. Schweizer Skischule.

Neu: Grosses, komfortables Massenlager für Schulen und Gesellschaften.

Fam. S. Rubin-Studer
Telefon 036 / 51 11 28 und 51 16 71

Hotel-Kurhaus Axalp

Postauto-Endstation

Hotelneubau. Moderne Zimmer. Duschen. Gute Küche. Gemütliches Restaurant.

Ideal für Familienferien.

Weitläufiges, sonniges Skigebiet, Skilifte, Skischule. Gute Zufahrtsstrasse. Postauto.

Familie Hans Thöni, Besitzer
Telefon 030 / 3 60 42

HOTEL DES ALPES JAUNPASS 1500 m

Hotelneubau. Moderne Zimmer. Duschen. Gute Küche. Gemütliches Restaurant.

Ideal für Familienferien.

Weitläufiges, sonniges Skigebiet, Skilifte, Skischule. Gute Zufahrtsstrasse. Postauto.

Familie Hans Thöni, Besitzer
Telefon 030 / 3 60 42

PANY im Prättigau, 1250 m

Ihr Ort für Skiferien mit der Familie auf der Sonnenterrasse.

Neuer Skilift (schneesicher) mit gut präparierten Skipisten. Keine Wartezeiten. Schweizer Skischule. Gepfadete Spazierwege. Nähe Parsenngebiet. – Ferienwohnungen, Pensionen und Lager.

Auskünfte: Kurverein Pany, Telefon 081 / 54 16 04

BAD VALS 1250 m

Verbinden Sie Ihren diesjährigen Winterurlaub mit einer Bade- und Trinkkur.

Dazu ist Bad Vals die ideale Kombination.

Thermal-Mineralheilquellen (Wellenfreischwimmbad und Hallenbad). Vorzügliche Kurieinrichtungen. Skilifte im Ort. Schweizer Skischule. Eisbahn. Curling. Langlaufloipe sowie ein ansehnliches Netz geräumter Wanderwege.

Ferienwohnungen, Appartements, Hotels, Privatzimmer.

Auskunft und Prospekte: Kur- und Verkehrsverein Bad Vals 7132 Vals GR, Tel. 086 / 5 12 42

SAMNAUN

Anfänger- und Familienparadies

1850 m im Unterengadin – im Schnittpunkt dreier Länder – zollfrei Zone

Idealer Ort für Wintersport: absolut schneesicheres Gebiet in nebelfreiem Klima – Schweizer Skischule – geführte Skiwanderungen – Skiwanderloipe – 4 Skilifte – Hallenbad – Sauna – Eisplatz – vielseitige Aprés-Ski-Möglichkeiten. Vom 5. Januar bis 3. Februar 1974 offerieren wir Ihnen äusserst günstige Pauschalwochenarrangements «alles inklusive» von Fr. 266.– bis Fr. 380.–, wofür Sie am besten noch heute den Spezialprospekt anfordern!

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsamt, 7551 Samnaun, Telefon 084 / 9 51 54

SENT 1440 m, Unterengadin

10 Autominuten ob Schuls.

Idealer Wintersportplatz für geruhige, sonnige Ferien.

Eisplatz – Schlittelbahn – Langlaufloipe.

Hotel, Pensionen, Ferienwohnungen.

Auskünfte und Prospekte durch:
Verkehrsverein Sent, Tel. 084 / 9 15 44 (Bürozeit 9–10 Uhr)

MELCHSEE-FRUTT

Luftseilbahn 1920–2250 m. Skilifte. Maschinell gepflegte Pisten. Schneesicher. Schweizer Skischule. Langlaufpisten. Curling und Eisbahn. Sonnenterrassen. Behagliche Atmosphäre mit traditioneller Gastlichkeit. Hotelbetten 360. Chaletbetten und Lager 870. Rasche Zufahrt über Autobahn Luzern-Stans, Abzweigung Kerns.

Auskunft und Prospekte
Verkehrsverein 6081 Melchsee-Frutt, Tel. 041 / 67 12 10

ANDERMATT – Gemsstock

1444–3000 m

Die GOTTHARD-LUFTSEILBAHN führt Sie in 15 Minuten ins einzigartige, schneesichere Skigebiet des

GEMSSTOCK mit über 25 km Pisten.

TAG UND NACHT hören Sie den automatischen Schnee- und Wetterbericht vom Skigebiet Gurschenalp/Gemsstock über Telefon 044 / 6 75 80.